

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang  
**Katholische Kirchenmusik (künstlerische Studienrichtung)**  
mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“  
der Hochschule für Musik und Theater München

**Vom 19. April 2016**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 der Verordnung vom 22. Juli 2014 erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

**Vorbemerkung**

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Studienberatung
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 7 Testate
- § 8 Zeitlicher Geltungsbereich
- § 9 Inkrafttreten

## §1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“ für den Bachelorstudiengang Katholische Kirchenmusik (künstlerische Studienrichtung) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) <sup>1</sup>Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayHSchG. <sup>2</sup>Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 143,25 SWS (ohne Wahlpflichtmodule).

## § 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Lehrveranstaltungen

Im Bachelorstudiengang Katholische Kirchenmusik (künstlerische Studienrichtung) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)

## § 4 Studieninhalte

(1) <sup>1</sup>Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 41 Modulen zusammen. <sup>2</sup>Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) <sup>1</sup>Der Wahlpflichtbereich besteht aus einem Modul. <sup>2</sup>Das konkrete Lehrangebot wird hochschulöffentlich bekanntgegeben. <sup>3</sup> Der Studierende hat die Möglichkeit, im Rahmen des Wahlpflichtbereichs Einzelunterricht in einem Gesamtvolumen von maximal zwei SWS zu belegen, wobei pro belegter SWS vier ECTS-Punkte für den Wahlpflichtbereich gutgeschrieben werden; die Belegung dieses Unterrichts kann ausschließlich studienjahresweise erfolgen. <sup>4</sup>Über das Einzelunterrichtskontingent nach Satz 3 hinaus besteht kein Anspruch auf Einzelunterricht im Wahlpflichtbereich.

(3) <sup>1</sup> Die Anrechnung von Projekten im Wahlpflichtbereich erfolgt nur bei entsprechendem Nachweis durch den Hauptfachlehrer oder den jeweiligen

Projektleiter. <sup>2</sup> Als Projekte werden nur dirigierte Ensembleprojekte im Rahmen von Prüfungs- und Hochschulkonzerten anerkannt, die während der Studienzeit des Bachelorstudiums stattfinden. <sup>3</sup> Über die Anerkennung von Projekten entscheidet der Prüfungsausschuss. <sup>4</sup> Für einzelne Projekte dürfen nicht mehr als vier ECTS-Punkte vergeben werden. <sup>5</sup> Insgesamt können über Projekte maximal vier ECTS-Punkte erworben werden.

## § 5 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem Studierenden seine Hauptfachlehrer und der Fachgruppensprecher zur Verfügung.

## § 6 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

### **1. Modul Kernfach Orgel-Literaturspiel II**

**Modulprüfung:** „Orgel-Literaturspiel“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (15 Minuten)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:**

- ein mittelschweres Werk von J. S. Bach
- ein romantisches oder modernes Werk

### **2. Modul Kernfach Orgel-Literaturspiel IV**

**Modulprüfung:** „Orgel-Literaturspiel“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (50 Minuten)

**Regeltermin:** 8. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 12 %

**Inhalt:**

- ein größeres Werk von J. S. Bach
- ein großes Choralvorspiel oder eine Choralfantasie von J. S. Bach oder einem vorbachschen Meister
- ein mittleres Werk aus der Romantik
- ein anspruchsvolles zeitgenössisches Werk
- ein eigenständig erarbeitetes Pflichtstück, das acht Wochen vor dem Prüfungstermin bekanntgegeben wird

### **3. Modul Kernfach Liturgisches Orgelspiel II**

**Modulprüfung:** „Liturgisches Orgelspiel“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (15 Minuten)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:**

- a) vorbereitet (Bearbeitungszeit 1 Woche):
- Einspiel und Begleitsatz zu einem Lied

- zwei c. f. - Bearbeitungen über ein weiteres Lied (Hervorhebung des c. f. im Sopran und Bass)
- Begleitung eines Kyrie oder Agnus Dei aus einer Choralmesse

b) unvorbereitet:

Begleitsatz und imitatorische c. f. - Bearbeitung über ein Lied.

Zu allen Gesängen dürfen nur einstimmige Vorlagen ohne Eintragungen verwendet werden.

#### **4. Modul Kernfach Liturgisches Orgelspiel IV**

**Modulprüfung:** „Liturgisches Orgelspiel“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (30 Minuten)

**Regeltermin:** 8. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 12 %

**Inhalt:**

Gottesdienstgestaltung in verschiedenen Formen, Techniken und Spielarten (Vorbereitungszeit drei Tage). Daraus eine Aufgabe mit nur 60 Minuten Vorbereitungszeit und eine Ad hoc-Aufgabe.

#### **5. Modul Kernfach Chorleitung II**

**Modulprüfung:** „Chorleitung“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (15 Minuten)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:**

Probenarbeit an einem vom Kandidaten selbständig vorbereiteten Chorwerk unter Berücksichtigung von chorischer Stimmbildung und aufführungspraktischen Aspekten

#### **6. Modul Kernfach Chorleitung IV**

**Modulprüfung:** „Chorleitung“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (25 Minuten)

**Regeltermin:** 8. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 12 %

**Inhalt:**

Durchführung einer Chorprobe (Erarbeitung eines anspruchsvollen a-cappella-Werkes)

#### **7. Modul Kernfach Orchesterleitung**

**Modulprüfung:** „Orchesterleitung“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (30 Minuten)

**Regeltermin:** 8. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 6 %

**Inhalt:**

- Erarbeitung eines Ausschnittes aus einem Werk für Soli, Chor und Orchester (Kantate, Messe o. ä.)

- Dirigieren eines Accompagnato-Rezitatives (Vorbereitungszeit: zwei Wochen)

## **8. Modul Kernfach Gregorianik II**

### **Modulprüfung**

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (20 Minuten)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

### **Inhalt:**

- Vortrag und Analyse eines größeren Introitus oder einer größeren Communio unter besonderer Berücksichtigung semiologischer und modologischer Aspekte im Hinblick auf das Wort-Ton-Verhältnis
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der gregorianischen Semiologie
- Vortrag eines melismatischen Kyrie aus dem Graduale Novum (Graduale Romanum).

## **9. Modul Kernfach Gregorianik III**

### **Modulprüfung**

**Zulassungsvoraussetzung zum Modul:** Nachweis von Lateinkenntnissen (Nachweis Latinum oder erfolgreicher Besuch der Lehrveranstaltung „Latein“ aus dem Wahlpflichtangebot der Hochschule)

**Prüfungsart:** mündlich-praktische Prüfung (40 Minuten)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 6 %

### **Inhalt:**

- praktischer Teil (20 Minuten)  
Einstudierung eines gregorianischen Propriumsgesanges mittlerer Schwierigkeit (Introitus, Offertorium, Communio) mit einer Schola
- mündlicher Teil (20 Minuten)
  - Vortrag des unter a) mit der Schola einstudierten Stückes
  - Fragen zum Stück und seiner Interpretation auf Basis der gregorianischen Semiologie einschließlich einer Analyse unter besonderer Berücksichtigung des Wort-Ton-Verhältnisses
  - allgemeine Fragen aus den Teilbereichen Paläographie, Semiologie, Modologie, gregorianische Formenlehre, Choralgeschichte, heutige Ausgaben
  - Vom-Blatt-Singen eines einfachen Teiles aus einem Propriumsgesang

## **10. Modul Abschlussmodul**

**Modulprüfung:** „Bachelorprojekt“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (Prüfungsdauer: ca. 60 Minuten [abhängig von der Veranstaltungsdauer])

**Regeltermin:** 8. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 7,5 %

### **Inhalt:**

Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der musikalischen Gestaltung einer festlichen Gemeindemesse, eines festlichen Gottesdienstes oder einer anderen musikalisch geprägten Gottesdienstform.

Die Studierenden erstellen in Absprache mit ihren Hauptfachdozenten und ihrem Liturgik-Dozenten ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm, das sie eigenständig erarbeiten und mit Musizierpartnern sorgfältig proben.

Musikalische Anforderungen:

### **1. Orgelmusik**

- a. Literaturspiel
- b. Improvisation
- c. Begleitung eines oder mehrerer Instrumentalisten

### **2. Vokalmusik**

- a. Dirigieren eines Chores
- b. Dirigieren einer Choralschola
- c. Orgelbegleitung eines oder mehrerer Vokalsolisten (ggf. zusätzlich einen Chor)
- d. Einsatz als Kantor (Psalmist)

Es müssen mindestens drei der oben genannten Punkte ausgeführt werden. Solistisches Orgelspiel (Literaturspiel oder Improvisation) und Dirigieren eines Ensembles (Chor oder Choralschola) müssen enthalten sein. Kombinationen sind zulässig.

Für den Gottesdienst sind die notwendigen Absprachen mit dem Vorsteher der Liturgie im Vorfeld zu treffen. Im Zentrum des Bachelorprojektes steht die gottesdienstliche Feier, in der die Studierenden das erarbeitete Programm unter professionellen Bedingungen ausführen sollen.

Zum Bachelorprojekt gehört eine Präsentationsleistung. Sie besteht in der Erstellung einer schriftlichen Erläuterung, aus dem der Zusammenhang zwischen Liturgie und jeweiliger individueller künstlerischer Gestaltung ersichtlich wird. Dazu sollen außerdem eigenständige Gedanken zu den aufgeführten Werken formuliert werden, die geeignet sind, die Musik für die Gottesdienstteilnehmer zu erschließen. Die Präsentationsleistung fließt in die Bewertung des künstlerischen Gesamteindrucks ein.

## **11. Modul Singen und Sprechen I:**

**Modulprüfung:** „Stimmkunde/Sprecherziehung“

**Prüfungsart:** schriftliche Prüfung (60 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

Stimmphysiologie, Methodik der Stimmbildung

## **12. Modul Singen und Sprechen III:**

### **a) Modul-Teilprüfung: „Kantorengesang“**

**Prüfungsart:** mündlich/praktische Prüfung (25 Minuten)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

#### a) unvorbereitet

- Vortrag von Gemeindepsalmodie anhand eines vorgegebenen Psalmtextes nach verschiedenen Psalmtönen (auswendig)
- Singen einer Vorsängerpsalmodie nach einem gegebenen Modell aus dem Kantorenbuch zum Gotteslob, dem Münchener Kantorale oder einer anderen einschlägigen Publikation

#### b) vorbereitet

- Kantillation eines selbst eingerichteten Schrifttextes (Lesung oder Evangelium) und/oder eines Tagesgebetes (Vorbereitungszeit: 25 Minuten)
- Vortrag eines Antwortpsalms aus dem Münchener Kantorale oder einer anderen einschlägigen Publikation (Vorbereitungszeit eine Woche)

#### c) Kolloquium

- Grundfragen zu Theorie und Praxis des liturgischen Singens, Nachweis vertiefter Kenntnisse entsprechend den im Unterricht gesetzten Schwerpunkten

### **b) Modul-Teilprüfung: „Gesang“**

**Prüfungsart:** praktisch (20 min.)

**Regeltermin:** 7. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 6 %

**Inhalt:**

- Vortrag eines unbegleiteten Kirchenliedes aus dem Gotteslob
- Vortrag einer gesprochenen Lesung
- Vortrag eines Antwortpsalmes
- Kantillation eines Schrifttextes (Lesung oder Evangelium)
- Vortrag eines geistlichen Konzertes oder einer Arie oder eines längeren Rezitatives (begleitet)

## **13. Modul Klavier II**

**Modulprüfung:** „Klavier“

**Prüfungsart:** praktisch (15 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:**

- ein polyphones Stück nach freier Wahl
- ein klassisches, romantisches oder modernes Stück nach freier Wahl

#### **14. Modul Klavier III**

**Modulprüfung:** „Klavier“

**Prüfungsart:** praktisch (30 min.)

**Regeltermin:** 7. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 6 %

**Inhalt:**

- ein polyphones Werk
- ein Ecksatz und ein Mittelsatz einer Sonate mittlerer Schwierigkeit von Haydn, Mozart, Beethoven
- ein romantisches oder zeitgenössisches Werk

#### **15. Modul Generalbass/Partiturspiel III**

**Modulprüfung:** „Generalbass-/Partiturspiel“

**Prüfungsart:** praktisch (35 min.)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

- a) Partiturspiel eines Satzes oder eines Teils aus einem Orchesterwerk
- b) Partiturspiel von Chorsätzen in alten und neuen Schlüsseln
- c) Generalbass-Spiel
- d) Vom-Blatt-Spiel eines Klavierauszuges (Oratorium, Kantate oder Messe)
- e) Vom-Blatt-Spiel einer Generalbassaufgabe (15 Minuten Vorbereitungszeit)

Die Aufgaben b) und c) werden acht Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben.

#### **16. Modul Kirchenspezifische Grundlagen I**

**Modulprüfung:** „Kirchenmusikgeschichte (kath.)“

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (10 Minuten)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

Überblick über das Gesamtgebiet der Kirchenmusikgeschichte; intensivere Kenntnisse in einem nach Absprache mit dem Dozenten festgelegten Teilbereich.

#### **17. Modul Kirchenspezifische Grundlagen II**

**Modulprüfung:** „Liturgik“

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (20 Minuten)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

- Theologische und anthropologische Grundkenntnisse zum Gottesdienst der Kirche: Gehalt und Gestalt der durch das II. Vatikanische Konzil erneuerten Liturgie



- Liturgie in der Situation von Kirche und Gesellschaft heute
- Überblick zum geschichtlichen Werden der Liturgie (Hauptepochen)
- Liturgie als rituell geformtes Handeln
- Elemente (Zeichen) der Liturgie
- Grundsätze sinnreicher musikalischer Gottesdienstgestaltung nach den kirchlichen Dokumenten
- Gottesdienstliche Feierformen: Eucharistiefeier, weitere sakramentliche Feiern, Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feier
- Sinn und Bedeutung des Kirchenjahres

## **18. Modul Musikwissenschaft I**

**a) Modul-Teilprüfung:** „Grundlagen Instrumentenkunde“

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (10 min.)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

Geschichte, Bauformen und Spielweisen der wichtigsten europäischen Musikinstrumente. Es werden auch Inhalte der Lehrveranstaltung „Grundlagen Akustik“ geprüft: Entstehung und Ausbreitung von Schallwellen sowie Wahrnehmung musikalischer Klänge durch das menschliche Hörsystem.

**b) Modul-Teilprüfung:** „Orgelbaukunde“

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (10 min.)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

- technischer Aufbau mit Teilwerken, Spiel- und Registertrakturen der Orgel;
- Klangcharakter durch Disposition, Mensurierung und Intonation der Register;
- landschaftlich verschiedene, historische Entwicklung der Orgel

## **19. Modul Musikwissenschaft II**

**Modulprüfung:** „Musikgeschichte“

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (20 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

Europäische Musikgeschichte als Epochen- und Gattungsgeschichte in Grundzügen unter Berücksichtigung eines vom Studierenden selbst zu wählenden Schwerpunktthemas – mit besonderer Relevanz für eine Epoche, Gattung oder komplexe Komponistenpersönlichkeit. In dieser Modulprüfung werden auch Inhalte der Lehrveranstaltung „Musikgeschichte“ aus dem Modul Musikwissenschaft I geprüft.

## **20. Modul Populärmusik**

**Modulprüfung:** „Populärmusik/Jazz/neues geistliches Lied“

**Prüfungsart:** praktische Prüfung (15 Minuten)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

- a) Vorbereitete Präsentation des Pflichtstückes. Wiedergabe des Notenmaterials und darauf basierend vorbereitetes Arrangement (Themavorstellung etc.) sowie Improvisation über das angegebene Akkordschema. Der Vortrag wird durch eine Rhythmusgruppe oder ein Playback begleitet.
  
- b) Prima Vista Spiel eines Stückes. Anforderungen wie bei a) jedoch Niveau des Notenmaterials leichter
  
- c) Teilvorbereitetes „Kürstück“ mit folgender Aufgabenstellung:
  - Komposition eines Themas
  - Variation und/oder Durchführung des Themas improvisatorisch
  - Gestaltung eines kompletten Stückes mit diesen Elementen  
Frei wählbar: Stilistik (Bereich Populärmusik, Jazz im weitesten Sinne), Tempo, Groove, Taktart(en). Das Stück muss nicht notiert werden. Beim Vortrag dürfen jedoch Notizen verwendet werden. Der Schwerpunkt der Bewertung liegt hier auf Kreativität und Originalität.
  
- d) Einige Fragen zur Praxis. Grundlage sind die verteilten Manuskripte.

## **21. Modul Kinderchorleitung**

**Modulprüfung:** „Kinderchorleitung“

**Prüfungsart:** praktisch-mündliche Prüfung (30 min.)

**Regeltermin:** 7. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

- a) praktischer Teil (20 min.): Lehrprobe  
Probenarbeit mit einem Kinder- bzw. Jugendchor unter Berücksichtigung altersspezifischer Stimmbildung und Methodik; im Vorfeld ist eine ausführliche schriftliche Probenvorbereitung zu erstellen. Die Probenvorbereitung ist zur Prüfung mitzubringen.
- b) mündlicher Teil (10 min.): Kolloquium  
Fragen zur Vorbereitung und Durchführung einer Probe mit einem Kinder- bzw. Jugendchor im Allgemeinen sowie zu der unter a) gehaltenen Lehrprobe im Besonderen.

## **22. Modul Musiktheorie II**

**Modulprüfung:** „Musiktheorie“

**Prüfungsart:** Klausur (240 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

- a) Ausarbeitung einer Satzaufgabe
- b) Erstellen einer Instrumentation
- c) Erstellen einer Gesamtanalyse.

Zu a) und b): Eine der beiden Teilaufgaben ist vollständig auszuführen, die andere im Ansatz.

Zu a), b) und c): Es werden jeweils Vorlagen aus unterschiedlichen Stilen und Gattungen zur Auswahl gestellt.

## **23. Modul Musiktheorie III**

**Modulprüfung:** „Musiktheorie“

**Prüfungsart:** künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Vorlesungszeit)

**Regeltermin:** 6. Semester

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:**

- a) Ausarbeitung einer umfangreicheren Satzaufgabe
- b) Erstellen einer umfangreicheren Instrumentation
- c) Erstellen einer Gesamtanalyse.

Mindestens zwei der drei Punkte a) bis c) müssen abgedeckt sein. Die Arbeiten haben unterschiedlichen Stilen und Gattungen anzugehören.

## **24. Modul Gehörbildung I**

**Modulprüfung:** „Gehörbildung“

**Prüfungsart:** mündlich-praktische Prüfung (15 min.)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 1,25 %

**Inhalt:** Vom-Blatt-Singen, Nachspielen vierstimmig, Veränderungen hören

## **25. Modul Gehörbildung II**

**Modulprüfung:** „Gehörbildung“

**Prüfungsart:** Klausur (60 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 1,25 %

**Inhalt:** Niederschrift ein- und mehrstimmiger Tonbeispiele, Höranalyse

## **26. Modul Instrumentalpädagogik I**

**a) Modul-Teilprüfung:** „Psychologische Grundlagen des Musiklernens“

**Prüfungsart:** 2 Arbeitsbögen (schriftlich, Bearbeitungszeit: zwei Wochen nach Erhalt jedes Arbeitsbogens)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:** Grundlagen der Lernpsychologie und Neurowissenschaft bezogen auf das Musizieren: Gedächtnis; motorisches Lernen; Emotionen; Musik üben, abrufen und aufführen.

**b) Modul-Teilprüfung:** „Einführung in Musikphysiologie und –medizin“

**Prüfungsart:** schriftlich (Bearbeitungszeit: zwei Wochen)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:** Fragen zu den im Rahmen der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalten, insbesondere zur Vermeidung von Musikererkrankungen (Prophylaxe)

## **27. Modul Instrumentalpädagogik II**

**a) Modul-Teilprüfung:** „Musikvermittlung“

**Prüfungsart:** 2 Arbeitsbögen (schriftlich, Bearbeitungszeit: zwei Wochen nach Erhalt jedes Arbeitsbogens)

**Regeltermin:** 5. Semester

**Bewertung:** benotete Studienleistung

**Inhalt:** Grundsätze der Musikvermittlung und allgemeine pädagogische Ansätze

**b) Modul-Teilprüfung:** „Methodik und Didaktik Klavier oder Orgel“

**Prüfungsart:** praktisch/mündlich (50 min.)

**Regeltermin:** 7. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %

**Inhalt:**

1. praktischer Teil (30 min.): Lehrprobe  
Erteilen von Unterricht im Instrument Klavier bzw. Orgel
2. mündlicher Teil (20 min.): Kolloquium  
Grundfragen zur Methodik und Didaktik des Instruments Klavier bzw. Orgel

## § 7 Testate

(1) <sup>1</sup>In folgenden Pflichtmodulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Kernfach Chorleitung I
2. Kernfach Chorleitung II
3. Kernfach Chorleitung III
4. Kernfach Chorleitung IV
5. Kernfach Orchesterleitung
6. Kernfach Gregorianik I
7. Kernfach Gregorianik II

8. Kernfach Gregorianik III
9. Kinderchorleitung I
10. Kinderchorleitung II
11. Instrumentalpädagogik II

<sup>2</sup>In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 1 und 2 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Chorleitung
2. Kleiner Übungschor
3. Großer Übungschor

<sup>3</sup>In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 3 und 4 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Chorleitung
2. Großer Übungschor

<sup>4</sup>Im Modul nach Satz 1 Nr. 5 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Orchesterleitung Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. <sup>5</sup>In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 6 bis 8 sind Testate für die Lehrveranstaltung Choralsingen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. <sup>6</sup>In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 9 und 10 sind Testate für die Lehrveranstaltung Kinderchorleitung Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. <sup>7</sup>Im Modul nach Satz 1 Nr. 11 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Methodik und Didaktik Klavier oder Orgel Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

(2) Bei den in Abs. 1 genannten Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) <sup>1</sup>Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. <sup>2</sup>Für den Fall, dass der nach Abs. 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

## §8

### Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 im ersten, dritten, fünften oder siebten Fachsemester aufnehmen.

§ 9  
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 19. April 2016 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für Musik und Theater München vom 19. April 2016

München, den 19. April 2016

Prof. Dr. Bernd Redmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 19. April 2016 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 19. April 2016 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 19. April 2016.

**Studienplan Bachelorstudiengang Katholische Kirchenmusik (Bachelor of Music)**

Künstlerische Studienrichtung

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
<b>Kernfach Orgel-Literaturspiel I-IV</b>	Orgel-Literaturspiel	E	1	4,5	1	4,5	1	5,5	1	5,5	1	6	1	6	1	8	1	8	8	48
<b>Kernfach Liturgisches Orgelspiel I-IV</b>	Liturgisches Orgelspiel	E	0,75	3	0,75	3	0,75	3	0,75	3	0,75	3	0,75	3	0,75	5	0,75	5	6	28
<b>Kernfach Chorleitung I-IV</b>	Chorleitung	Ü	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16	16
	Kleiner Übungschor	Ü	1,5	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1									6	4
	Großer Übungschor	Ü	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	16	12
<b>Kernfach Orchesterleitung</b>	Orchesterleitung	Ü									1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	6	8
<b>Kernfach Gregorianik I-III</b>	Choralsingen	Ü	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5					6	3
	Gregorianik	V/S*	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2					8	8
<b>Abschlussmodul</b>	Bachelorprojekt Gottesdienst																6	0	6	
<b>Singen und Sprechen I-III</b>	Gesang	E	0,75	1,5	0,75	1,5	0,75	1,5	0,75	1,5	0,75	1,5	0,75	1,5	0,75	3			5,25	12
	Stimmkunde/Sprecherziehung	V/Ü	1	1	1	1													2	2
	Kantorengesang	S*					1	1	1	1	1	1	1	1					4	4
<b>Klavier I-III</b>	Klavier	E	1	2,5	1	2,5	1	2,5	1	2,5	1	2,5	1	2,5	1	3			7	18
<b>Generalbass-/Partiturspiel I-III</b>	Generalbass-/Partiturspiel	E	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1					3	6
<b>Kirchenspezifische Grundlagen (kath.) I+II</b>	Liturgik (kath.)	S*	1	1	1	1	1	1	1	1									4	4
	Kirchenmusikgeschichte (kath.)	V*	1	1	1	1													2	2
<b>Musikwissenschaft I+II</b>	Grundlagen Akustik	V*	1	1															1	1
	Grundlagen Instrumentenkunde	V*			1	1													1	1
	Orgelbaukunde	V*	1	1	1	1													2	2
	Musikgeschichte	V*	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8
<b>Populärmusik</b>	Populärmusik/Jazz/NGL	Ü									1	1	1	1					2	2
<b>Kinderchorleitung I+II</b>	Kinderchorleitung	Ü							1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5			6	6
<b>Musiktheorie I-III</b>	Musiktheorie	S*	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2					12	12
<b>Gehörbildung I+II</b>	Gehörbildung	S*	1	1	1	1	1	1	1	1									4	4
<b>Instrumentalpädagogik I+II</b>	Psychologische Grundlagen des Musiklernens	Ü/S*					2	2											2	2
	Einführung in Musikphysiologie und -medizin	Ü/S*							2	2									2	2
	Musikvermittlung	Ü/S*									2	2							2	2
	Methodik und Didaktik Klavier oder Orgel	S											1	1	1	1			2	2
<b>Wahlpflicht</b>	Wahlpflicht		**	1,5	**	1,5	**	1,5			**	0,5	**	1,5	**	3	**	5,5	**	15
<b>Gesamt</b>			21,5	30	21,5	30	20,5	30	22	30	20	30	19	30	11,5	30	7,25	30	143,25	240

\* Akademische Stunden

\*\* SWS abhängig von der Wahl des Studierenden

**Modulübersicht Bachelorstudiengang Katholische Kirchenmusik (Bachelor of Music)**  
Künstlerische Studienrichtung

Fachsemester							
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Kernfach Orgel-Literaturspiel I 9 ECTS-Punkte		Kernfach Orgel-Literaturspiel II 11 ECTS-Punkte		Kernfach Orgel-Literaturspiel III 12 ECTS-Punkte		Kernfach Orgel-Literaturspiel IV 16 ECTS-Punkte	
Kernfach Liturgisches Orgelspiel I 6 ECTS-Punkte		Kernfach Liturgisches Orgelspiel II 6 ECTS-Punkte		Kernfach Liturgisches Orgelspiel III 6 ECTS-Punkte		Kernfach Liturgisches Orgelspiel IV 10 ECTS-Punkte	
Kernfach Chorleitung I 9 ECTS-Punkte		Kernfach Chorleitung II 9 ECTS-Punkte		Kernfach Chorleitung III 7 ECTS-Punkte		Kernfach Chorleitung IV 7 ECTS-Punkte	
				Kernfach Orchesterleitung 8 ECTS-Punkte			
Kernfach Gregorianik I 3 ECTS-Punkte		Kernfach Gregorianik II 3 ECTS-Punkte		Kernfach Gregorianik III 5 ECTS-Punkte			
						Abschluss- modul 6 ECTS- Punkte	
Singen und Sprechen I 5 ECTS-Punkte		Singen und Sprechen II 5 ECTS-Punkte		Singen und Sprechen III 8 ECTS-Punkte			
Klavier I 5 ECTS-Punkte		Klavier II 5 ECTS-Punkte		Klavier III 8 ECTS-Punkte			
Generalbass-/Partiturspiel I 2 ECTS-Punkte		Generalbass-/Partiturspiel II 2 ECTS-Punkte		Generalbass-/Partiturspiel III 2 ECTS-Punkte			
Kirchenspezifische Grundlagen (kath.) I 4 ECTS-Punkte		Kirchenspezifische Grundlagen (kath.) II 2 ECTS-Punkte					
Musikwissenschaft I 8 ECTS-Punkte		Musikwissenschaft II 4 ECTS-Punkte					
				Populärmusik 2 ECTS-Punkte			
			Kinderchorleitung I 3 ECTS-Punkte		Kinderchorleitung II 3 ECTS-Punkte		
Musiktheorie I 4 ECTS-Punkte		Musiktheorie II 4 ECTS-Punkte		Musiktheorie III 4 ECTS-Punkte			
Gehörbildung I 2 ECTS-Punkte		Gehörbildung II 2 ECTS-Punkte					
		Instrumentalpädagogik I 4 ECTS-Punkte		Instrumentalpädagogik II 4 ECTS-Punkte			
Wahlpflicht 15 ECTS-Punkte							